

Holzhäuser mit Kerzen (Seite 106)

Das brauchen Sie:

- Säge, z. B. "AdvancedCut 18" von *Bosch*
- Akku-Multischleifer, z. B. „PSM 18 LI“ von *Bosch*
- Schlagbohrschrauber, z. B. „PSB 18 LI-2 Ergonomic“ von *Bosch*
- Forstnerbohrer, 25 mm
- Kantholz, 8 x 8 x 100 cm
- Grundierungsspray
- Lackspray in Weiß
- Tafelkerzen, Ø 25 mm
- Bleistift
- Schere
- Klebeband
- Zollstock
- Lineal
- Handschuhe
- Schutzbrille
- Silberfolie



Und so geht's:

1. Zunächst die gewünschten Höhen der späteren Holzhäuser mit dem Bleistift auf dem Kantholz aufzeichnen. Das Kantholz dann entsprechend zusägen (siehe Foto rechts).

In unserem Beispiel haben wir folgende Maße für die Höhe der Holzhäuser verwendet: 7, 12, 16, 20, und 25 cm.

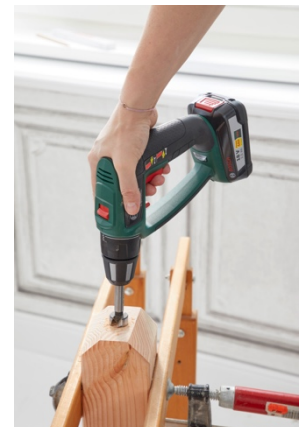


2. Anschließend die Dachschrägen der Holzhäuser mit der gewünschten Schräge (in unserem Beispiel beträgt der Seitenabstand 7 cm) mit Lineal und Bleistift anzeichnen und entsprechend zusägen.
3. Für ein abgeflachtes Dach der Holzhäuser, die später als Kerzenständer dienen sollen, einfach die Spitze des Hauses absägen.

4. Danach alle Flächen der Holzhäuser mit dem Multischleifer abschleifen (siehe Foto rechts).



5. Für die Kerzenständer jeweils den Mittelpunkt auf den Holzhäusern mit abgeflachtem Dach markieren. Mit dem Schlagbohrschrauber und einem Forstnerbohrer (25 mm) dort ein 2,5 cm tiefes Loch bohren (siehe Foto rechts).



6. Zum Schluss die gewünschten Muster auf den Häusern mit Klebeband abkleben und mit der Grundierung und der weißen Farbe nach Belieben ansprühen.
7. Mit einigen Zapfen und etwas Tannengrün arrangieren – fertig ist das weihnachtliche Winterwunderland auf der Fensterbank!

Tipp: Um die Kerzen nach dem Abbrennen ohne Rückstände aus dem Kerzenhalter entfernen zu können, diese am unteren Ende mit Silberfolie umwickeln.